

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Tobias Pflüger, Heike Hänsel, Christine Buchholz, Andrej Hunko, Zaklin Nastic, Dr. Alexander S. Neu, Victor Perli, Helin Evrim Sommer, Alexander Ulrich und der Fraktion DIE LINKE.

Militärübung Defender 2020 und parallel stattfindende Übungen

Von Januar bis Mai 2020 wird die US-Militärübung Defender 2020 (DEF 20 bzw. US Defender Europe 2020) durchgeführt, wobei Deutschland nicht nur über weitere angegliederte NATO-Manöver, sondern auch bei der logistischen Unterstützung der US-Truppen eine zentrale Rolle spielen wird. Neben Deutschland und den USA sind weitere 16 NATO-Staaten an der Übung beteiligt (<https://www.tagesschau.de/ausland/defender-103.html>).

Im Rahmen der Übung soll eine US-Division (20.000 Soldatinnen und Soldaten) von den USA bis an die Grenze Russlands verlegt werden. Insgesamt sollen 37 000 Soldatinnen und Soldaten an der Übung teilnehmen. Bereits Ende Januar 2020 sollten die ersten US-Schiffe in belgischen, niederländischen, französischen und auch deutschen Häfen anlanden, wobei sich die meisten Aktivitäten in Deutschland auf die Monate April und Mai konzentrieren werden (vgl. Hessischer Landtag: Drucksache 20/1467).

Offiziell richte sich die Militärübung nicht gegen Russland. So erklärte etwa der zuständige US-General Andrew Rohling Mitte Januar 2020, die Übung richte sich „überhaupt nicht gegen eine bestimmte Bedrohung“ (<https://taz.de/Nato-und-USA-ueben-Transport-nach-Osten/!5652487/>). Aus Sicht der Fragestellenden ist es jedoch offensichtlich, dass dies nicht der Fall ist. Und seitens der Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer, wurde auf Nachfrage auch zugegeben, dass sich die Übung gegen Russland richtet: „Ich will nur sagen, dass wir zurzeit erleben, auch in unserem Air Policing über den baltischen Staaten, dass es insbesondere Flugzeuge aus Russland sind, die fast tagtäglich den Luftraum – und das ist NATO-Luftraum – verletzen. Deswegen kann ich nur sagen: Das ist die Realität. Deshalb muss geübt werden, und das tun wir.“ (Plenarprotokoll 19/142)

Nach Ansicht der Fragestellenden trägt dieses Säbelrasseln keineswegs zur Sicherheit und Stabilität Europas bei – vielmehr erhöhen Großmanöver wie Defender 2020 die Kriegsgefahr.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Mit wie vielen Soldatinnen und Soldaten beteiligt sich die Bundeswehr an der Übung Defender 2020?
 - a) Welche militärischen Organisationsbereiche der Bundeswehr (SKB, Lw, H usw.) sind an der Übung Defender 2020 beteiligt (bitte nach Zahl der beteiligten Soldatinnen und Soldaten aufschlüsseln)?

- b) Mit welchen Fähigkeiten beteiligt sich die Bundeswehr an der Übung Defender 2020?
 - c) Mit welchen militärischen Gerätschaften (z. B. Panzer, Flugzeuge, Helikopter, Schiffe sowie andere Fahrzeuge, Waffensysteme oder Transportmittel) beteiligt sich die Bundeswehr an dieser Übung (bitte nach Zahl und Typ der militärischen Gerätschaften aufschlüsseln)?
2. Wie viele Soldatinnen und Soldaten nehmen nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt an der Übung Defender 2020 und den angegliederten Übungen (u. a. Astral Knight, Allied Spirit XI, Dynamic Front, Joint Warfighting Assessment, Saber Strike, Swift Response, Combined Defender, Trojan Footprint usw.) teil (bitte nach jeweiligen Staaten und jeweiliger Übung aufschlüsseln)?
 3. Ist es nach Kenntnis der Bundesregierung zutreffend, dass an Defender 2020 neben 20 000 US-Streitkräften, die aus den USA nach Osteuropa verlegt werden, weitere 9 000 US-Streitkräfte, die sich bereits in Europa befinden, sowie 7 000 Soldatinnen und Soldaten der US-Nationalgarde und 750 Reservistinnen und Reservisten, also insgesamt etwa 36 750 US-Soldatinnen und Soldaten, teilnehmen?
 - a) Falls nein, wie schlüsseln sich die teilnehmenden US-Streitkräfte nach Kenntnis der Bundesregierung auf Reservisten, Nationalgarde und bereits in Europa befindliche bzw. aus den USA zu verlegende US-Streitkräfte auf (bitte aufschlüsseln)?
 - b) Wie viel US-Personal nimmt nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt an der Übung Defender 2020 teil?
 - c) Wie viel US-Personal nimmt nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt an Defender 2020 und den angegliederten Übungen (Astral Knight, Allied Spirit XI, Dynamic Front, Joint Warfighting Assessment, Saber Strike, Swift Response, Combined Defender, Trojan Footprint usw.) teil (bitte nach jeweiligen Übungen aufschlüsseln)?
 4. Welches Szenario liegt der Übung Defender 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung zugrunde?
 - a) Inwiefern ist es nach Kenntnis der Bundesregierung zutreffend, dass das Szenario von Defender 2020 im Jahr 2028 in einer Post-Artikel-5-Situation spielt (vgl. <https://www.armytimes.com/news/your-army/2019/10/15/these-army-units-are-going-to-europe-this-spring-for-defender-2020-but-theyre-pretending-its-2028/>)?
 - b) Inwiefern beinhaltet das Übungsszenario nach Kenntnis der Bundesregierung einen fiktiven, nahezu gleich starken Konkurrenten, und inwiefern wird dieser Konkurrent auf europäischem Boden verortet (vgl. ebd.)?
 - c) Welche real existierenden Konkurrenten befinden sich nach Einschätzung der Bundesregierung auf europäischem Boden (bitte namentlich nennen)?
 - d) Welche weiteren Angaben kann die Bundesregierung zum Szenario der Übung machen?
 5. Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung, wie das Manöver von russischer Seite wahrgenommen wird?
 6. Zu welchem Zeitpunkt endet das Manöver Defender 2020 nach Kenntnis der Bundesregierung?

7. Wie viele Panzer, Flugzeuge, Helikopter, Schiffe und andere Fahrzeuge, Waffensysteme oder Transportmittel sind nach Kenntnis der Bundesregierung insgesamt an der Übung Defender 2020 und den NATO-Übungen, die an Defender 2020 angegliedert sind, beteiligt (bitte nach Anzahl und Typ sowie der jeweiligen Übung aufschlüsseln)?
8. Mit welchem Treibstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß rechnet die Bundesregierung für die Bundeswehr im Rahmen des Manövers Defender 2020 und der NATO-Übungen, die an Defender 2020 angegliedert sind?
9. Wie viel Treibstoff welchen Typs soll an der Tankstelle in Bergen an die US-Streitkräfte bzw. andere beteiligte Streitkräfte ausgegeben werden?
Woher bezieht die Bundeswehr diesen Treibstoff, und wer kommt dafür auf?
10. Mit welchem Treibstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß ist nach Kenntnis der Bundesregierung für Defender 2020 und angegliederte Übungen insgesamt (inklusive Transport über den Atlantik, für alle teilnehmenden Staaten) zu rechnen?
11. Mit welchen Kosten rechnet die Bundesregierung jeweils für die 2020 stattfindenden Übungen im Zusammenhang mit Defender 2020 (u. a. Astrol Knight, Allied Spirit XI, Dynamic Front, Joint Warfighting Assessment, Saber Strike, Swift Response, Combined Defender und Trojan Footprint; bitte aufschlüsseln)?
 - a) In welchen Zeiträumen sollen diese Übungen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils stattfinden (bitte aufschlüsseln)?
 - b) Wo sollen diese Übungen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils stattfinden (bitte aufschlüsseln)?
 - c) Wie viele Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr sind an diesen Übungen jeweils voraussichtlich beteiligt (bitte aufschlüsseln)?
 - d) Mit welchen militärischen Gerätschaften beteiligt sich die Bundeswehr an diesen Übungen (bitte nach Zahl und Typ der militärischen Gerätschaften und der jeweiligen Übung aufschlüsseln)?
 - e) Wie viele Streitkräfte anderer Staaten sind nach Kenntnis der Bundesregierung an diesen Übungen jeweils beteiligt (bitte nach den jeweiligen Staaten aufschlüsseln)?
 - f) Welche Szenarien liegen diesen Übungen nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils zugrunde?
 - g) Inwiefern kommt es nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen dieser Übungen jeweils zu weiteren Truppenverlegungen bzw. Militärtransporten?
 - h) Welche militärischen Organisationsbereiche der Bundeswehr (SKB, Lw, H usw.) sind an diesen Übungen beteiligt (bitte nach Zahl der beteiligten Soldatinnen und Soldaten aufschlüsseln)?
 - i) Inwiefern kommt es nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen dieser Übungen jeweils zu weiteren Truppenverlegungen bzw. Militärtransporten?
12. Auf welche Weise ist das JSEC in Ulm an der Übung Defender 2020 beteiligt?
 - a) Welche Aufgaben hat das JSEC in diesem Zusammenhang?
 - b) Welche Rolle spielen die PESCO-Projekte „Militärische Mobilität“ und „Europäisches Logistiknetzwerk“ bei Defender 2020 nach Kenntnis der

Bundesregierung, und welche Aufgaben kommen dem JSEC hier gegebenenfalls zu?

13. Inwiefern und gegebenenfalls mit welchen Aufgaben sind das Marinekommando (MarKdo), das Baltic Maritime Component Command (BMCC), das Weltraumlagezentrum (WRLageZ) und das Joint Air Power Competence Centre (JAPCC) jeweils an der Übung Defender 2020 bzw. angegliederten Übungen beteiligt?
14. Inwiefern rechnet die Bundesregierung mit Schäden an Straßen und anderer Infrastruktur in der Bundesrepublik Deutschland?
Inwiefern ist festgelegt, wer für Schäden an Infrastruktur in der Bundesrepublik Deutschland, die durch Defender 2020 entstehen, aufkommt?
15. In welchen konkreten Zeiträumen bzw. zu welchen konkreten Zeitpunkten werden Streitkräfte der NATO jeweils an den Häfen in Bremerhaven, Bremen, Duisburg, Krefeld, Mannheim sowie gegebenenfalls weiteren Häfen anlanden (bitte aufschlüsseln)?
 - a) Was wird dabei nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils transportiert (bitte aufschlüsseln)?
 - b) Auf welchem Verkehrsweg und zu welchem Zeitpunkt wird das Transportgut bzw. die Soldatinnen und Soldaten von den jeweiligen Häfen weitertransportiert?
16. In welchen konkreten Zeiträumen bzw. zu welchen konkreten Zeitpunkten werden Streitkräfte der NATO jeweils an den Flughäfen in Berlin, Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., München, Nürnberg, Wiesbaden-Erbenheim und Ramstein sowie gegebenenfalls weiteren Flughäfen landen (bitte aufschlüsseln)?
Welche Ladung wird nach Kenntnis der Bundesregierung durch diese Flüge jeweils transportiert (bitte aufschlüsseln)?
17. Mit welchen Lärmbelastungen rechnet die Bundesregierung für die Bevölkerung durch Flüge im Rahmen von Defender 2020?
18. Inwiefern sind nach Kenntnis der Bundesregierung Nachtflüge im Rahmen der Übung Defender 2020 geplant?
Welche Flughäfen betrifft dies in welchen Zeiträumen (bitte aufschlüsseln)?
19. Welche Abmachungen hat die Bundeswehr im Zusammenhang mit Transporten für das Manöver 2020 mit der Deutschen Bahn AG oder anderen Schienentransportunternehmen in Deutschland getroffen?
 - a) Welche Mittel werden insgesamt im Rahmen dieser Transportleistungen für Schienentransporte ausgegeben?
 - b) Welches sind die wichtigsten Schienenrouten für Transporte im Rahmen des Manövers, und wie viele Zugfahrten sind auf diesen Strecken jeweils geplant?
20. Inwiefern ist es nach Kenntnis der Bundesregierung zutreffend, dass die Deutsche Bahn für Defender 2020 Schwerlastwaggons beschafft hat (<https://breakingdefense.com/2019/12/from-the-baltic-to-black-seas-defender-exercise-goes-big-with-a-big-price-tag/>)?
 - a) Welche Kosten sind dadurch gegebenenfalls entstanden?
 - b) Wer kommt für diese Kosten gegebenenfalls auf?

- c) Inwiefern war dies gegebenenfalls Bestandteil des Rahmenfrachtvertrags der Bundeswehr mit der Deutschen Bahn?
21. Mit welchen Verzögerungen im zivilen Schienenverkehr rechnet die Bundesregierung im Rahmen von Defender 2020, bzw. zu welchen Verzögerungen kam es bereits?
 22. In welchem Zeitraum und auf welchen Routen ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Rücktransport der teilnehmenden Streitkräfte geplant, und in welchem Zeitraum ist in der Bundesrepublik Deutschland gegebenenfalls mit einem erhöhten Aufkommen von Militärtransporten zurückkehrender Streitkräfte zu rechnen (bitte nach Kalenderwochen, beteiligten Einheiten nach Nationalität sowie Startort und Zielort und jeweiliger Straßenstrecken bzw. Schienenstrecken bzw. Wasserstraßen aufschlüsseln)?
 23. Welche Straßen und Orte, die für Zivilistinnen und Zivilisten üblicherweise zugänglich sind, sollen im Rahmen von Defender 2020 für Zivilistinnen und Zivilisten gesperrt sein?
 24. An welchen Orten und zu welchen konkreten Zeitpunkten bzw. in welchen Zeiträumen sollen die Streitkräfte der NATO, die über die Streckenabschnitte Venlo – Frankfurt/O., Bremerhaven – Stettin, Mannheim – Hannover sowie Mannheim – Görlitz verlegt werden, jeweils rasten (bitte aufschlüsseln)?
 25. In welchen Zeiträumen sollen Streitkräfte der NATO an den militärischen Liegenschaften in Rheindahlen, Garlstedt, Münster, Augustdorf, Fritzlar, Burg, Lehnin, Hagenow, Torgelow, Frankenberg (Sachsen) und Oberlausitz jeweils rasten (bitte aufschlüsseln)?
 - a) Von wo kommen die Streitkräfte jeweils, bevor sie an den entsprechenden Liegenschaften rasten, und auf welchem Transportweg werden diese transportiert (bitte aufschlüsseln)?
 - b) Wohin ziehen die Streitkräfte jeweils weiter nach ihrer Rast an den jeweiligen Liegenschaften, und auf welchem Transportweg sollen diese transportiert werden (bitte aufschlüsseln)?
 26. Welche Aufgaben haben die Convoy Support Centers an den Standorten Garlstedt, Burg und Oberlausitz jeweils?
 27. An welchen Orten und in welchen Zeiträumen sollen für Defender 2020 Container Transfer Points (CTP) errichtet werden, und welche Aufgaben kommen diesen CTPs zu?
 28. Inwiefern werden im Rahmen von Defender 2020 und angegliederten Übungen militärische Flächen genutzt (z. B. als Rastplatz, CTP, Convoy Support Center etc.), die zuletzt ungenutzt waren bzw. zeitweise als mögliche Konversionsflächen für Kommunen vorgesehen waren?
 29. Wie viele Kräfte sind zur militärpolizeilichen Begleitung der Militärtransporte im Rahmen von Defender 2020 vorgesehen, und welche Arbeitsteilung besteht gegebenenfalls zwischen Polizei und Militärpolizei?
 30. Welche zusätzlichen Maßnahmen beinhaltet der Enhanced Host Nation Support gegenüber dem Host Nation Support, und wie wirkt sich dies ggf. bei der deutschen Unterstützung von Defender 2020 aus?
 - a) Ist die Bundesrepublik Deutschland zu diesen Unterstützungsmaßnahmen vertraglich verpflichtet?
 - b) Falls ja, Inwiefern ist es möglich, dass die Bundesrepublik Deutschland diese Verträge kündigt?

31. Inwiefern sind der Bundesregierung Planungen für weitere Übungen bekannt, die Defender 2020 ähneln?

Inwiefern ist es zutreffend, dass im südpazifischen Raum regelmäßig alle zwei Jahre im Wechsel mit der Defender-Übung eine ähnliche Übung geplant ist (vgl. <https://www.jungewelt.de/artikel/370979.nato-provoziert-russland-sto%C3%9Frichtung-gegen-russland-ist-offenkundig.html>)?

Berlin, den 10. Februar 2020

Amira Mohamed Ali, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

